

# 75 Jahre Neue Wege

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **75 (1981)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **«Freunde der Neuen Wege» solidarisch mit Boldern**

Die «Freunde der Neuen Wege», der Monatsschrift der Religiös-sozialen Vereinigung und der Christen für den Sozialismus, haben an ihrer 75. Jahresversammlung die folgende EntschlieÙung zur rechtsbürgerlichen Kampagne gegen Boldern gutgeheiÙen:

1. Die «Freunde der Neuen Wege» begrüÙen die Wahl des Sekretärs des Vereins Pro AJZ in den Vorstand des Boldernvereins. Mit dieser Wahl beweist der Boldernverein, daÙ er den Dialog mit der unruhigen Jugend ernst nimmt.
2. Es ist kein Zufall, daÙ dieselben rechtsbürgerlichen Kreise, die ihre Mitschuld an der Jugendunruhe durch den Ruf nach immer mehr Polizei verdrängen, der Jugend auch in der Kirche keine Chance für einen echten und fairen Dialog geben wollen. Die Kirche darf sich diesem Druck nicht beugen, will sie nicht selber an der Jugend schuldig werden.
3. Die «Freunde der Neuen Wege» sind bestürzt über den BeschluÙ einiger Kirchenpflegen, dem Tagungs- und Studienzentrum Boldern die bisherige finanzielle Unterstützung zu entziehen. Die «Freunde der Neuen Wege» fordern daher alle Mitchristen auf, sich für eine Kirche einzusetzen, die noch zwischen christlicher Praxis und kapitalistischen Praktiken zu unterscheiden weiß.

Für die Vereinigung «Freunde der Neuen Wege»: Niklaus Heer

## **Abschaffung der Armee?**

CfS-Abend mit Andi Groß, dem Präsidenten der Schweizer Jungsozialisten, über die Idee einer Volksinitiative zur Abschaffung der Armee

Freitag, 28. August, 20 Uhr

im «Gartenhof», Gartenhofstraße 7, 8004 Zürich (Tramhaltestellen: Stauffacher oder Bahnhof Wiedikon)

Jedermann ist herzlich eingeladen. Als Vorbereitung dient uns das Interview mit Juso-Vertretern im «virus» vom Juli/August 1981.

## **75 Jahre Neue Wege**

Die «Freunde der Neuen Wege» und alle unsere Leserinnen und Leser notieren sich heute schon

Samstag, 28. November 1981

für den Besuch unserer beiden Jubiläumsveranstaltungen:

- am Morgen und Nachmittag Seminar zum Thema «Religiöser Sozialismus und Jugendbewegung», anhand von Texten aus: Leonhard Ragaz, Die pädagogische Revolution, Olten 1920
- am Abend Uraufführung (ev. erst Ausschnitte) der Kantate «Herr der Lage», geschrieben von Manfred Züfle für eine Musik von Mani Planzer und den Chor «Kultur und Volk».

Genauere Terminangaben folgen im nächsten Heft.